

Stand: 24.06.2026 20:32:33

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/23780

"Schulfach Alltagskompetenz einführen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/23780 vom 18.09.2018



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Schulfach Alltagskompetenz einführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Konzept zu entwickeln, wie ein neues, zeitgemäßes Schulfach „Alltagskompetenz“ an allen Schulen eingeführt werden kann und entsprechende Lehrpläne für dieses neue einstündige Fach zu erarbeiten. Das Fach „Alltagskompetenz“ soll Theorie und Praxis beinhalten und die Themen Ernährung, Gesundheit sowie finanzielle Allgemeinbildung der Schülerinnen und Schüler fördern.

Begründung:

Hauswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten wurden in den vergangenen Generationen überwiegend im häuslichen Umfeld vermittelt. Es ist jedoch zu beobachten, dass das Wissen für wirtschaftliches und nachhaltiges Handeln bei jungen Menschen immer mehr abnimmt. Als Folgen mangelnden Wissens lassen sich zunehmend alarmierende Fehlentwicklungen wie Fehl- oder Mangelernährung, Lebensmittelverschwendung oder überschuldete Haushalte feststellen. Dies ist ein Indiz dafür, dass das bislang praktizierte Vorgehen, wonach Alltags- und Lebensökonomie nach einem fächerübergreifenden Ansatz und nicht in einem eigenständigen Fach vermittelt werden sollen, nicht in ausreichendem Maße zielführend ist. Dieser Entwicklung muss durch die Vermittlung entsprechender Kenntnisse und Fähigkeiten in der Schule mit einem eigenen Unterrichtsfach gegengesteuert werden.